

DIE NEWS

FACHZEITSCHRIFT —
FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN

ZKZ 31568 · JULI / AUGUST 2026 · EUR 12,00 · 43. JAHRGANG

**Prof. Dr. h.c.
Friederike
Welter**

Die IfM-Präsidentin sieht
im Mittelstand großen
Nachholbedarf im Bereich
KI-Weiterbildung

NERVENSYSTEM IM KRISENMODUS
Transportbranche droht Pleitewelle

GEMEINSAMES ZUKUNFTSBILD SCHAFFEN
Planung und Führung Hand in Hand

Wechselspiele unter Gesellschaftern

Jedem sein *Anteil*

DIE NEWS

STANDPUNKT

- 4**
LEBENSLANGES LERNEN WIRD IMMER WICHTIGER
KI-Weiterbildung stärker vorantreiben

BLICKPUNKT

- 6**
DAS BETRIEBSSYSTEM DER EIGENTÜMERFAMILIE
Familienvorfassung und Gesellschaftsvertrag ergänzen sich

- 8**
FÜHRERSCHIN FÜR GESELLSCHAFTER
Kompetenz-Mix sorgt für Professionalisierung



- 11**
INTERESSENKONFLIKTE VERMEIDEN
Anteilsübertragungen an Nachfolger

- 14**
FALLSTRICKE FRÜHZEITIG VERMEIDEN
Wenn neue Gesellschafter an Bord kommen

- 17**
EHEVERTRAG IST EIN MUSS
Anteile und Firma gezielt schützen

BLICKPUNKT

- 20**
WER GEHÖRT ZUR FAMILIE – UND WER NICHT?
Anteilsübertragung bei Patchwork-Familien

- 22**
MIT ODER OHNE STIMMRECHT?
Die Rechte neuer Gesellschafter



- 24**
KEIN GESETZLICHES KÜNDIGUNGSRECHT
Wenn ein Gesellschafter gehen möchte

- 26**
„WIR BRINGEN MEHR ALS NUR GELD EIN“
Private-Equity-Investoren als Gesellschafter

RECHT & STEUERN

- 29**
RECHTSTIPP

- 29**
STEUERTIPP

MESSEN & KONGRESSE

30

WIRTSCHAFTSFLAUTE TRIFFT MESSEN
Wachstumsdelle im ersten Quartal 2026

32

ZUKUNFTSTHEMEN FEST IM BLICK
„Automechanika“ setzt wichtige Impulse



Abb.: Messe Frankfurt Exhibition GmbH / Jochen Günther

34

TAGEN UND FEIERN – MIT EINEM FUNKEN MAGIE
Unvergessliche Veranstaltungen im Europa-Park

36

FORSTWIRTSCHAFT MIT NACHHALTIGKEITSFAKTOR
Eine Zukunftsfrage für Familienunternehmen

38

DIGITALE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT IM BLICK
Messe als Impulszentrum für Unternehmen

PLANEN & FÜHREN

39

GEMEINSAMES ZUKUNFTSBILD SCHAFFEN
Planung als zentrale Führungsaufgabe

42

WENN DIE FAMILIE NICHT ÜBERNIMMT
So gelingt die externe Nachfolge in der Praxis

TRANSPORT & LOGISTIK

44

DEUTSCHLANDS NERVENSYSTEM IM KRISENMODUS
Transport- und Logistikbranche droht Pleitewelle



Abb.: Lukas Gejda - shutterstock.com

46

LOGISTIKIMMOBILIEN NEU GEDACHT
Flexible und effiziente Nutzung dank modularem Konzept

48

VORSCHAU

DEUTSCHE REFLEXE

Kann man von Fußball was über Management lernen? Egal, ob man gewinnt oder verliert, es ist mehr außerhalb unserer Kontrolle, als wir immer glauben. Läuft gut im Business, dann muss das am großartigen Management liegen. Läuft es schlecht, dann muss das am miesen Management liegen. Wenn man aus einer WM ausscheidet, dann ist der Bundestrainer schuld. Wenn man weiterkommt, dann ist er so lange nicht schuld, bis man ausscheidet. Egal ob Schiedsrichter Fehler machen, alte Neuers heldenhaft halten oder der verfluchte Ball vor 2,5 Milliarden Zuschauern in die falsche Richtung hüpfte und man nun ein Leben lang als Depp der Nation durch die Arena geschleift wird. Es ist und bleibt erstaunlich, wie selbst (im normalen Leben) höchstintelligente und fähige Menschen im Angesicht von Fußballfragen zu veritablen Idioten mutieren. Der Begriff „Infantil“ ist zu klein für die Unfähigkeit des Erkennens, dass ein mit dem Fuß getretener Ball mehr Zufallsmomente produziert als die Firmentombola auf dem jährlichen Grillfest. Ob Nagelsmann oder Merz – es fehlt uns Deutschen an etwas, dass der Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen „kritische Empathie“ nennt. Die Fähigkeit zu erkennen, dass alle versuchen ihren Job gut zu machen, während die Umstände vieles vereiteln. Natürlich darf man kritisieren. Muss man auch. Man muss fairerweise aber auch den Perspektivwechsel forcieren und die Sache aus der Sicht derer sehen, die die Scheiße und deren Konsequenzen am Bein haben. Für uns. ■

NILS-PETER HEY

VORSCHAU

September 2026

Titelthema: Beirat in Familienunternehmen

- Was bei der Besetzung zu beachten ist
- Der Beirat als Vermittler
- KI für die Beiratsarbeit
- Studien zum Thema

News-Spezials

- Versicherung & Vorsorge
- Marke & Marketing
- Mobilität & Flotte

Erscheinungstermin: 7. September 2026



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



PFLAUM
VERLAG

DIE NEWS

ISSN 2700-6220

HERAUSGEBER UND V.I.S.D.P.

Agnes & Nils-Peter Hey

GRÜNDER UND EHRENHERAUSGEBER

Dr. Theo M. Breitsohl

VERLAG

Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG

Lazarettstraße 4, 80636 München

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Agnes Hey

REDAKTIONSLEITER

Hendrik Fuchs, hendrik.fuchs@pflaum.de

REDAKTION

Nils-Peter Hey, Maximilian Kreuzer

FACHBEIRAT

Dr. Theo M. Breitsohl (Vorsitzender), Prof. Dr. Anne Heider,
André Freidler, Marc Herzog, Wolf Hirschmann, Bernhard Rathke,
Michael von Resch, Joachim Schramm, Walter Stahli

RECHTSBEIRAT

Alexandra Dellmeier, Klaus Finck, Matthias Lauer, Arne Jeran,
Nils Wolfgang Bings

STRATEGISCHE PARTNER

BAW Bayerische Akademie für Wirtschaftskommunikation e.G.

SARAMAR Sachverständigenrat Marketing e.V.

SchmidtColleg GmbH & Co. KG

VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.

Weissman & Cie. GmbH & Co. KG

wiv Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.

MEDIAVERTRIEB

Dr. Theo M. Breitsohl, theo.breitsohl@pflaum.de

KUNDENSERVICE

kundenservice@pflaum.de, +49 89 126 07 - 0

BEZUGSPREISE

Einzelheft Inland 16,00 €; Ausland 17,00 €

Profi-Abo Inland 150,00 €; Ausland 160,00 €

Alle Preise inkl. MwSt. und Versand,

weitere Details und Tarife siehe www.pflaum.de

DRUCK

Holzer Druck und Medien

Druckerei und Zeitungsverlag GmbH + Co. KG

Fridolin-Holzer-Straße 22 + 24, 88171 Weiler-Simmerberg

TITELFOTO

picture10 - stock.adobe.com

TRANSPARENZ

Die Rubrik „Kurz vorgestellt“ basiert auf Unternehmensinformationen.

PUBLIKATIONEN DER PFLAUM-GRUPPE

